



KEGLER-VERBAND e.V.

THÜRINGER

Bundesliga-Fan-Berichte

NaH
Fr + Mä
Im Internet by
www.tkv-kegeln.de

MITTEILUNGEN zur Öffentlichkeitsarbeit mit THÜRINGER PRESSE ▶ Punktspielsaison

2017/18 ◀

2. Bundesliga Ost / Mitte Männer | 2017/2018

Nachholspieltag 25. Nov.

KTV Zeulenroda – SV Blau-Weiß Auma 5:3 Mannschaftspunkte / 13,5:10,5 SaP / 3464:3453 Kegel mit Lars Heinig – Sylvio Funk 1:0 MaP / 4:0 SaP / 587:564 Kegel (142:139, 141 zu 136, 153:145, 151:144 Kegel). Ronny Hahn – Tobias Cyliax 0:1 / 1:3 / 588:604 (152:160, 144:157, 141:153, 151:134). Norman Wiesenberg – Jan Koschinsky 1:0 / 3:1 / 580:583 (143:141, 143:139, 149:145, 145:158). Nino Fröbisch – Mathias Wolf 0:1 / 2:2 / 552:554 (136:128, 127:139, 147:141, 142:146). Rico Langhammer – Paul Sommer 0:1 / 1,5:2,5 / 562:576 (142:142, 142:157, 137:131, 141:146). Thomas Funk – Sven Kröber 1:0 MaP / 2:2 / 595:572 Kegel (162 zu 165, 138:142, 153:124, 142:141 Kegel)

Tabellenstand nach 8. Spieltag
2. Bundesliga Ost / Mitte Männer

1. TSV 90 Zwickau	16:0
2. ATSV Freiberg	10:6
4. KTV Zeulenroda	10:6
3. KSV 1991 Freital	10:6
5. ESV Lok Rudolstadt	8:8
6. SK Markranstädt 1990	8:8
7. SG Grün-Weiß Mehltheuer	8:8
8. Dommitzscher KC 1977	4:12
9. SV Blau-Weiß Deutzen	4:12
10. SV Blau-Weiß Auma	2:14

VORSCHAU 9. Spieltag am 2. Dezember mit **KTV Zeulenroda – ESV Lok Rudolstadt** um 15:00 Uhr, **SV Blau-Weiß Deutzen – SV Blau-Weiß Auma**, Dommitzscher KC 1977 – ATSV Freiberg, KSV 1991 Freital – SK Markranstädt 1990, TSV 90 Zwickau – SG Grün-Weiß Mehltheuer

2. Bundesliga Mitte Frauen | 2017/2018

Nachholspieltag 26. Nov.

SG 1912 Dittelbrunn – SV Pöllwitz 2:6 MaP / 9:15 SaP / 3149:3280 Kegel mit Elke Stumpf – Anna Müller 0:1 MaP / 0:4 SaP / 533:596 Kegel (148:156, 126:130, 128:162, 131:148 Kegel). Sabine Ruß – Celine Dannehl 1:0 / 4:0 / 532:518 (126:122, 142:139, 122:120, 142:137). Jasmin Thomann / Franziska Wirsing – Maria Dix 0:1 / 1:3 / 530:537 (124:137, 111:128, 135:139, 160:133). Ann-Kathrin Krug – Marie-Christin Illert 0:1 / 0:4 / 486:554 (136:140, 125:135, 115:135, 110:144). Marion Thomann – Pia Köhler 1:0 / 2:2 / 549:528 (140 zu 142, 151:115, 128:126, 130:145). Sarah Stumpf – Diana Langhammer 0:1 MaP / 2:2 SaP / 519:547 Kegel (147 zu 138, 124:121, 125:133, 123:155 Kegel)



Bundesligarekord und Pia unter Schock: »Ich war die Älteste«

DITTELBRUNN (timetext). Die »Pöllwitzer Mücken« sind immer wieder für eine Überraschung gut. So verbanden sie ihren am Nachholspieltag beim SG 1912 Dittelbrunn errungenen 2:6-Auswärtssieg mal eben mit einem weiteren Bundesligarekord. In der Besetzung Anna Müller (24), Maria Dix (19), Celine Dannehl (16), Pia Köhler (25), Marie-Christin Illert (23) und Mannschaftsleiterin Diana Langhammer (24) – im Bild von hinten links nach vorne rechts – hatte Trainer Ronny Hahn eine zukunfts-trächtige Mannschaft auf die Bahnen geführt, deren Altersstruktur auch dann nicht zusammenbricht, wenn Veränderungen vorgenommen werden. Trotzdem war im Rückblick auf Dittelbrunn Thüringens amtierende Doppelmeisterin Pia Köhler für einen Moment geschockt: »Plötzlich war ich die Älteste, unglaublich aber wahr.« Wahr war auch, dass das YOUNG TEAM an diesem Nachholspieltag sogar ohne Pias Zutun funktionierte. Anna Müller (596), Maria Dix (537) und Marie-Christin Illert (554) sammelten schon vor dem Schlussthrough ausreichend viele Kegel und Mannschaftspunkte, so dass Diana Langhammer (545) und eben die Team-Älteste (528) keine größeren Bäume ausreißen mussten. Für Pöllwitz ein versöhnlicher Spielabschluss, nachdem in der Woche zuvor eine deutliche 2:6-Niederlage gegen den HKSV Blau-Weiss Lauterbach mit der Abgabe der Tabellenführung an den SKC Bavaria Karlstadt verbunden

Das mit einem Altersdurchschnitt von 21,8 Jahren jüngste Bundesligateam aller Zeiten auf der Fahrt von Dittelbrunn zurück in heimische Gefilde und – Sicherheit geht vor! – unter Aufsicht der erfahrenen »Spieltagsbetreuerin« Ivette Sporer (ganz links) ließ sich der Erfolg gut und richtig feiern.

war. Mit 12:4 Tabellenpunkten nun wieder vor Karlstadt im Saisonrennen platziert, steht das Pöllwitzer YOUNG TEAM noch in diesem Jahr vor zwei weiteren lösbaren Aufgaben. Das Heimpublikum erwartet erst den SKC 67 Eggolsheim und eine Woche vor Heiligabend die Reserve des Deutschen Meisters SKC Victoria 1947 Bamberg. ● Stimmung ist dann garantiert, so wie das stimmungsvolle »Revierderby« zwischen Gastgeber KTV Zeulenroda und dem SV Blau-Weiß Auma die sportlichen Gemüter immer wieder erhitzt. Der nach wie vor vom Pech verfolgte Tabellenletzte SV Blau-Weiß Auma (Tobias Cyliax 604 Kegel) lieferte den »Karpfenpfeifern« einen ebenbürtigen Kampf, der sich nach jeweils drei gewonnenen Mannschaftspunkten mit 3464:3453 Kegel zugunsten der Team-Älteste (528) keine größeren Bäume ausreißen mussten. Für Pöllwitz ein versöhnlicher Spielabschluss, nachdem in der Woche zuvor eine deutliche 2:6-Niederlage gegen den HKSV Blau-Weiss Lauterbach mit der Abgabe der Tabellenführung an den SKC Bavaria Karlstadt verbunden

Tabellenstand nach 8. Spieltag 2. Bundesliga Mitte Frauen

1. SV Pöllwitz	12:4
2. SKC Bavaria Karlstadt	11:5
3. SKC Vict. 1947 Bamberg II	10:6
4. SKC 67 Eggolsheim	10:6
5. KSV 90 Gräfinau-Angst.	8:8
6. SKK 1926 Helmbrechts	8:8
7. SG 1912 Dittelbrunn	7:9
8. SKK Unter UNS Bad N'stadt	6:10
9. HKSV Blau-Weiss L'bach	6:10
10. TSV Motor Gispersleben	2:14

VORSCHAU 9. Spieltag am 3. Dezember mit **KSV 90 Gräfinau-Angst** – SKC Bavaria Karlstadt um 13:30 Uhr, **TSV Motor Gispersleben** – SKC Victoria 1947 Bamberg II um 13:00 Uhr, **SV Pöllwitz** – SKC 67 Eggolsheim um 13:00 Uhr, **SKK Unter UNS Bad Neustadt** – **HKSV Blau-Weiss Lauterbach** um 14:00 Uhr, **SG 1912 Dittelbrunn** – **SKK 1926 Helmbrechts**

Blick in die Verbandsliga Männer nach dem 11. Spieltag

1. SV Wernburg	16:4
2. SV Eintracht Rieth	14:6
3. Ohrdruffer KSV	13:9
4. SG Oberroßla / Obm'stadt	12:10
5. SV Carl Zeiss Jena	12:10
6. KSV Tiefenort 1920	12:10
7. SpVgg Rudolstadt II	12:10
8. SG 1951 Sonneberg	11:9
9. KSV 1992 Kali Roßleben	9:11
10. TSV Motor Gispersleben	9:13
11. KSC Turbine Schmölln	4:18
12. SV Mihla	4:18

3547 Kegel: Wernburger spielen Ligarekord

Wernburg. Nach dem 11. Spieltag der Thüringer Verbandsliga hat das Führungstrio SV Wernburg, SV Eintracht Rieth und Ohrdruffer KSV seine Tabellenpositionen behauptet. Wernburg gewann nach 3:3 Mannschaftspunkten gegen die aufstrebende Spielgemeinschaft Oberroßla / Obmannstied mit neuem Ligarekord von 3547:3427 Kegel und man deutete an, welches Potenzial noch in dieser Mannschaft steckt (Sven Borowski 573, Christian Zeh 606, Daniel Zeh 631, Moritz Roßbild 545, Manuel Hopfe 620, Andrej Maak 572 – Tobias Rost 596). 6:2-Heimsiege verbuchten die Verfolger SV Carl Zeiss Jena gegen den SV Mihla mit 3152:3047 Kegel sowie die SG 1951 Sonneberg gegen Rudolstadt II mit 3115 zu 3024 Kegel. Dagegen wussten die Riether Eintracht-Kegler, wie man sich auswärts anstellt, um Gastgeber KSV 1992 Kali Roßleben mit 2:6 MaP und 3199:3231 Kegel zu bezwingen.